

## **Gefährdung der Zweifarbigen Beißschrecke in der Eifel**

Die Zweifarbige Beißschrecke (*Bicolorana bicolor*) ist vor allem auf Trocken- und Halbtrockenrasen zu finden. In den letzten 30 Jahren hat die Art über die Hälfte ihrer früheren Vorkommen verloren, doch die Ursachen hierfür sind nicht endgültig geklärt. Eine Hypothese lautet, dass es an der Eutrophierung ihrer Lebensräume liegt. Daher sollen in noch bestehenden und früheren Lebensräumen der Art Habitatparameter erhoben werden, um diese Hypothese zu testen. Ziel ist es, die im Nationalpark Eifel noch vorkommende Population der Art vor dem Aussterben zu bewahren, indem die Pflege ihrer Lebensräume optimiert wird.

**Arbeitsweise:** Feldarbeit

**Durchführung des praktischen Anteils:** Juli bis September

**Sonstige Voraussetzungen:** PKW nötig

**Betreuung:** Axel Hochkirch / Sönke Twietmeyer

**Sonstiges:** Gruppenarbeit möglich (maximal 2 Personen)

**Mögliche Abschlussarbeiten:** BSc / MSc / MEd / Berufspraktikum / Masterprojektstudie

